

willkommen an der quelle

In Passug, im ehemaligen Kur- und Kneipp-Hotel, ist die HTF (Hotel- und Touristikfachschule) mit verschiedenen Managementlehrgängen untergebracht.

- HT Handels- und Touristikschule: Die HT bietet einen anerkannten Lehrgang, der mit dem eidgenössischen Fähigkeitsausweis (KV-Diplom) abschliesst. Zwischen den beiden Jahren der schulischen Ausbildung wird die Gesamtausbildung durch ein 12-

monatiges Praktikum ergänzt. Die Absolventen erhalten zudem ein Diplom und sind vertraut mit den verschiedenen Institutionen des Tourismus.

- GGG Gastgewerbliche Fachschule: Absolventen dieser Schule sind als Allrounder oder als Direktionsassistent in einem Klein- oder Mittelbetrieb tätig oder können mit nur einem zusätzlichen Jahr den kaufmännischen Fähigkeitsausweis (KV-Abschluss) erlangen.

- HGI Höhere Gastgewerbliche Fachschule: Die HGI bietet während der dreijährigen Ausbildungszeit nicht nur eine theoretische Schulung, sondern auch Praxis- und Projektunterricht an. Mit der HGI-Ausbildung zum eidg. diplomierten Hotelier-Restaurateur III wird die Basis für eine erfolgreiche Laufbahn gelegt.



warum web designer?



Yvonne Meusburger schätzt als Web Designerin die nahezu unbegrenzten kreativen Möglichkeiten.

Im Gespräch mit Yvonne Meusburger, Absolventin des Epos-Lehrganges Web Designer

Absolvieren Sie den Lehrgang zum Web Designer als Weiterbildung für Ihre derzeitige berufliche Tätigkeit oder als Vorbereitung für einen neuen Beruf?

Yvonne Meusburger: Sowohl als auch. Ich bin momentan im Bereich Werbegrafik mit Schwerpunkt Druck/Papier tätig und werde mich in Richtung Web Design weiter entwickeln.

Was für Vorkenntnisse im Bereich EDV/Grafik haben Sie mitgebracht?

Ich belegte bei Eposcomputer bereits schon einen Grafik-Lehrgang.

Wie kommen Sie auf Web Design?

Für mich war es naheliegend, da sich die Kommunikation parallel zur gedruckten Information auf die elektronische entwickelt und somit in der Werbung beide Kommunikationswege berücksichtigt werden müssen.

Was gefällt Ihnen an Computergrafik und Web Design?

Die nahezu unbegrenzten kreativen Möglichkeiten. Man ist nicht mehr ausschliesslich auf sein handwerkliches Potenzial beschränkt, sondern hat eine

Menge an Möglichkeiten, seine Ideen und Spleens umzusetzen. Ausserdem ist man gezwungen, jung zu bleiben, da die Entwicklung immer weitergeht.

Wie beurteilen Sie Ihre Jobchancen als zukünftige Web Designerin?

Wir leben im Zeitalter der Kommunikation und somit ist dies meiner Meinung nach eine Branche, die immer existieren und der Markt auch wachsen wird.

Weitere Informationen und kostenloses Kursprogramm von Epos mit einem Überblick über sämtliche Internet- und Computergrafik-Ausbildungen sind erhältlich unter Tel. 0043 / 5523 / 5 77 77.